

RAHMENBEDINGUNGEN



Unterbringung

Falls Sie nicht jeden Tag nach Hause fahren können, bietet Ihnen das BFW Eckert komfortable Übernachtungsmöglichkeiten: Sie wohnen während der Zeit der Maßnahme in den Wohnheimen der Eckert Schulen. Dort stehen eingerichtete Appartements zur Verfügung – bei Bedarf auch rollstuhlgerecht ausgestattet.

Kinderbetreuung

Alleinerziehende können ihr Kind mitbringen. Während Sie am Maßnahmenprogramm teilnehmen, wird Ihr Kind in dem Kinderhaus am Campus von erfahrenen Erzieherinnen betreut. In der Krabbelstube werden Kinder ab einem Alter von 6 Monaten aufgenommen, für ältere Kinder steht ein Kindergarten zur Verfügung. Schulkinder können in den nahegelegenen Schulen der Gemeinde Regenstein betreut werden. Weitere Infos unter 09402 98 38 083.

Verpflegung

Auch für das leibliche Wohl – und gegebenenfalls das Ihres Kindes – ist bestens gesorgt. Sie haben die Wahl zwischen Vollverpflegung, vegetarischer Ernährung und Diätküche.

Freizeitaktivitäten

Selbstverständlich sind Sie während Ihres Aufenthaltes herzlich eingeladen, die vielfältigen Freizeitangebote im sportlichen, kulturellen und kreativen Bereich zu nutzen.

INFORMATIONEN

Sprechzeiten

Mo - Do : 8.00 bis 17.15 Uhr

Fr: 8.00 bis 12.30 Uhr

Kontakt | Beratung

Alexandra Haß

alexandra.hass@eckert-schulen.de

Telefon 09402 502-271

Fax 09402 502-444

psychologie@eckert-schulen.de



ANREISE MIT DEM AUTO
über die A 93 Regensburg-Hof,
Abfahrt Regenstein

ANREISE MIT DER BAHN
Verbindung Regensburg-Weiden,
Bahnhof Regenstein

WIR BILDEN ZUKUNFT!®

PERSÖNLICHE BERATUNG:

☎ 09402 502-271

🌐 www.eckert-schulen.de



Mehr wissen, mehr Spaß:
facebook.com/eckertschulen, instagram.com/eckert_schulen,
youtube.com/user/EckertSchulen, linkedin.com/school/eckert-schulen



BERUFSFÖRDERUNGSWERK ECKERT
GEMEINNÜTZIGE GMBH
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3
93128 Regenstein



BERUFSFÖRDERUNGSWERK

REHA ASSESSMENT

EIGNUNGSABKLÄRUNG
UND ARBEITSERPROBUNG





Berufliche Rehabilitation

Vor dem beruflichen Wiedereinstieg durchleben Sie eine Phase der Neuorientierung, die mit vielen, nicht immer leichten Entscheidungen verbunden ist. Sie müssen herausfinden, wofür Sie sich interessieren, wie Ihr neuer Beruf, Ihr neues Tätigkeitsfeld aussehen könnte. Auch Ihre persönliche Situation muss berücksichtigt werden, z. B. gesundheitliche Aspekte, Leistungsfähigkeit, Ihre Interessen und Neigungen. Mit dem Maßnahmenpaket zur Eignungsabklärung und Arbeitserprobung hilft Ihnen das BFW Eckert, die vielfältigen Möglichkeiten abzuwägen und eine passende berufliche Perspektive zu finden.

Ablauf

Die Maßnahme erfolgt in Gruppen von etwa 16 Teilnehmern, die sich – genau wie Sie – beruflich gerade neu orientieren. Der Ablauf folgt einem vorgegebenen Plan, der aber auch Raum für individuelle Bedürfnisse lässt.

Zeitplan

Montag bis Donnerstag: 8.15 bis ca. 17.00 Uhr
Freitag: bis ca. 12.00 Uhr
(inklusive Pausen, Abweichungen möglich)

TERMINE
REHA-ASSESSMENT



Arbeitserprobung / 5 Tage

Diese Maßnahme ist sinnvoll, wenn Sie bereits einen bestimmten Beruf oder ein Berufsfeld vor Augen haben. In der Arbeitserprobung finden Sie heraus, ob der gewählte Beruf für Sie in Frage kommt. Alternativen werden hier nicht erarbeitet. Gegebenenfalls kann die Maßnahme aber zu einer umfassenderen 2-wöchigen Eignungsabklärung verlängert werden, um auch andere berufliche Möglichkeiten auszuloten.

Abklärung der beruflichen Eignung und Arbeitserprobung / 2 Wochen

Diese Maßnahme richtet sich an Rehabilitanden, die noch keine konkreten Vorstellungen über ihre berufliche Zukunft entwickelt haben. Sie erhalten umfassende Unterstützung, sich in der Vielfalt der Möglichkeiten zu orientieren und Erfolg versprechende berufliche Perspektiven zu erarbeiten.

Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung und Arbeitserprobung / 3 Wochen

Diese Maßnahme ist angezeigt, wenn sich eine Entscheidungsfindung in beruflicher Hinsicht aufgrund einer psychiatrischen und/oder neurologischen Vorerkrankung besonders schwierig gestaltet. Abgesehen von einer konkreten beruflichen Entscheidung geht es hier ganz wesentlich auch um die Überprüfung der psychophysischen Belastbarkeit – unabhängig davon, ob bereits ein konkreter Berufswunsch besteht oder das Berufsziel noch völlig offen ist.



Gute Abstimmung als Schlüssel zum Erfolg

Entscheidend für den Erfolg ist die Abstimmung Ihrer beruflichen Rehabilitation auf grundlegende persönliche Faktoren wie

- Ihre gesundheitlichen Voraussetzungen
- Ihre beruflichen Vorerfahrungen
- Ihre Fähigkeiten und Begabungen
- Ihre Interessen und Neigungen

Die Eignungsabklärung und Arbeitserprobung beinhaltet daher:

- Eine arbeitsmedizinische Untersuchung zur Abklärung der körperlichen und psychischen Eignung für bestimmte Berufe bzw. Tätigkeiten
- Eingehende psychologische Gespräche, u. a. zur Erfassung vorberuflicher Kenntnisse und Erfahrungen, beruflicher Interessen und gegebenenfalls bereits vorhandener konkreter Berufswünsche
- Eine umfassende testpsychologische Eignungsuntersuchung zur Abklärung intellektueller Fähigkeiten und schulischer Kenntnisse
- Die Vermittlung berufskundlicher Informationen durch praktische Anschauung in unseren Ausbildungsabteilungen
- Berufsorientierte Erprobungen in verschiedenen Berufsfeldern zur fundierten Eignungsabklärung

Kaufmännisch – Betriebswirtschaft – Recht (m/w)
U. a. Industriekaufmann, Kaufmann für Büromanagement, Kaufmann für E-Commerce; Personaldienstleistungskaufmann; Kaufmann im Gesundheitswesen; Sport- und Fitnesskaufmann; Veranstaltungskaufmann; Tourismuskauflmann; Automobilkaufmann; Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung; Technischer Betriebswirt; Steuerfachangestellter

EDV (m/w)

Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung/Systemintegration/Digitale Vernetzung/Daten- und Prozessanalyse); Kaufmann für Digitalisierungsmanagement; Kaufmann für IT-System-Management; IT-Systemelektroniker; Mediengestalter Digital und Print;

Hotel und Gastronomie (m/w)

Hotelkaufmann; Hotelbetriebswirt

Gesundheit – Pflege – Therapie (m/w)

Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik; Medizinischer Technologe für Radiologie; Pharm.-techn. Assistent; Zahntechniker; Augenoptiker; Augenoptikfachverkäufer; Soziale Berufe

Technik (m/w)

Industriemechaniker; Werkzeugmechaniker; Zerspanungsmechaniker; Qualitätsfachmann; Industrieelektriker; Elektroniker (Geräte und Systeme/Automatisierungstechnik); Bauzeichner; Technischer Produktdesigner; Techniker (Maschinenbau/Elektro/Mechatronik/Fahrzeugtechnik und Elektromobilität/Bau/Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik/Kunststoff/Holz/Lebensmittelverarbeitung); Industriemeister (Metall/Elektro/Mechatronik)

Qualifizierungsmaßnahmen (m/w)

U. a. Hausmeister; Lagerverwalter;